



News

Juli 2006

Liebe Harnas Freunde !

Seit meinem letzten Newsletter ist einige Zeit vergangen. Daher möchte ich Ihnen über die Dinge berichten, die sich in der Zwischenzeit ereignet haben.

Wie ich im Winter von Jo erfahren habe, gibt es viele Sachen, die dringend auf Harnas benötigt werden: für die Tiere und auch für die Kinder der Buschmänner, die auf Harnas leben.

Bevor ich jedoch anfangen konnte, Hilfsmittel im großen Stil zu sammeln, musste ich mich um eine Transportgelegenheit nach Namibia kümmern, denn mir war klar, daß all die Spenden nicht mehr als Übergepäck unterzubringen waren.

Glücklicherweise haben sich zwei Speditionen, nämlich die Firma Schenker und die Firma Gebrüder Weiss, bereit erklärt, je einen Gratistransport zu finanzieren. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön, denn ohne diese Unterstützung wäre die Aktion nicht möglich gewesen.

Dann ging es ans Sammeln: besonders großzügig zeigten sich die Firma Ötscher Berufsbekleidung, die für die Arbeiter auf Harnas Arbeitsoveralls und T-Shirts spendierte und die Firma 3M, die Putzhilfen für all die Töpfe, Pfannen und Schüsseln zur Verfügung stellte, die es täglich auf Harnas zu reinigen gilt.





Für die Kinder auf Harnas wollte ich Schulsachen und Bekleidung organisieren, und ich dachte mir: wo finde ich am ehesten Kinder- und Schulsachen? Wohl am ehesten in meiner ehemaligen Schule „Maria Regina“.

Ich nahm Kontakt mit einer Professorin auf und die fand diese Idee so gut, dass sie eine „Fastenaktion für die Kinder von Harnas“ auf die Beine stellte. Ich hielt in der Schule einen Vortrag über Harnas und die Kinder bekamen von mir einen Flugzettel, der sie über die Farm informierte. Daraufhin brachten sie Kleidung und Schreibsachen, die sie nicht mehr benötigten, in die Schule und von dort holte ich die Spenden ab.

Dann ging es ans große Verpacken! Ich hatte zwar riesige Schachteln organisiert, aber leider merkte ich erst nach dem Befüllen im Keller, dass sie nicht durch die Kellertür durchpassten! Um fünf Zentimeter zu groß!! Das hätte ich vielleicht doch vorher testen sollen. Also alles wieder ausgeräumt und oben noch einmal verstaut. Die Speditionen holten die Schachteln bei mir zu Haus ab und dann gingen sie auf die lange Reise. Der Versand klappte anstandslos und ich war sicher, dass ich die Sachen bei meinem Aufenthalt auf Harnas Ende März persönlich übergeben könnte. Doch leider kam die eine Lieferung vor meiner Ankunft auf Harnas an und wurde gleich ausgepackt und bei der anderen machte mir der namibische Zoll einen Strich durch die Rechnung. Durch die Größe des Pakets zu einem bürokratischen Höhenflug angeregt, wollten die Behörden Stempel, Unterschriften, Bestätigungen, Erklärungen und vieles mehr. Und da die Ämter in Namibia nicht gerade die schnellsten sind, hat sich die Auslieferung verzögert und verzögert und verzögert.



Als die Pakete endlich auf Harnas einlangten, war ich schon lange abgereist. Daher musste ich darauf hoffen, dass sich gute Seelen in Form von „working guests“ fanden, die die Übergabe der Spenden für mich fotografierten. Das hat auch geklappt und die Fotos sind auf Etappen bei mir eingelangt. Daher ist es mir jetzt möglich, Ihnen die Bilder der Geschenke zu zeigen.

Dabei ist zu sehen, dass alle Kinder vor der Kleiderverteilung einer Generalwaschung unterzogen wurden – das war ein Hallo – alle gemeinsam in die Badewanne! Danach ging es ans Probieren und Auswählen der Kleidungsstücke und zum Abschluss noch ein schönes Gruppenfoto.



Bei der Generalversammlung des Absolventenverbandes Döbling der Schule „Maria Regina“ durfte ich im April über den Erfolg der Sammlung und der Freude der Kinder auf Harnas berichten und die Professoren beschlossen spontan, einen Betrag in der Höhe von € 500,- zur Verfügung zu stellen, der die Schulgeldkosten für zehn Kinder für ein Jahr decken soll.

Ich möchte mich auf diesem Weg auch bei allen privaten Spendern bedanken, die mich bzw. Harnas unterstützt haben. All die Spenden, die noch nachträglich bei mir eingelangt sind, werden voraussichtlich mit einem Transport im Herbst nach Harnas kommen. Ich persönlich mache jetzt auch im Straßenverkehr Werbung für Harnas. Ich habe bei Michaela aus Deutschland einen Autoaufkleber mit der österreichischen Webadresse bestellt und diesen auf meinen PKW angebracht. Vielleicht finden sich dadurch neue Harnas-Freunde.

